18. Sitzung des Stiftungsrates der INEDUCO Stiftung vom 14. Mai 2025

I Konstituierung

II Traktanden:

1. Protokoll der 17. Stiftungsratssitzung vom 18. Juni 2024
2. Tätigkeitsbericht 2024
3. Rechnung 2024 und Revisionsbericht
4. Genehmigung der Rechnungslegung
5. Wahlen
6. Einschätzungen; Aktivitäten im laufenden Jahr; Ausblick
7. Varia

In memoriam an unseren AFP-Facilitator, U Lin Htain in der Laputta Township

Verzeichnis der häufig verwendeten Abkürzungen:

- **AFP** **Agro Forestry Program**
  technische Fachausbildung und einkommens- und gemeinschaftsfördernde Massnahmen für Ackerbauern und Fischer kombiniert mit einer Wiederaufforstung in abgelegenen Gebieten

- BCB Business Capacity Building Centre (Ausbildungsinstitut der MBE Association)

- **CEEP** **Community Environmental Empowerment Program**
  handlungsorientiertes Umweltschulungsprojekt in ländlichen Gemeinden

- **CEP** **Career Enhancement Program**
  Fachausbildung durch das BCB in Buchführung, Administration, Mikrofinanz und KMU-Entwicklung für bereits im Arbeitsprozess stehende burmesische Berufs-tätige

- **ECCD** **Early Child Care and Development Centers**
  vorschulische gesamtheitliche Kindertagesbetreuungs-Zentren

- **EEP** **Environmental Education Program**
  handlungsorientiertes Umweltschulungsprojekt für Schulkinder

- GEDA Green Environment Development Association
  (regionale Nicht-Regierungs-Organisation im Umweltbereich)

- IDP Internally Displaced Persons
  (Bürger)Kriegsvertriebene (Rand-Ethnien/Regimekritiker)

- INGO Internationale Nicht-Regierungs-Organisation (dt. INRO)

- LCT Learner Centred Teaching (auf die Lernenden bezogene, partizipative Ausbildungsmethode)

- MBE(A) Myanmar Business Executive Association
  nationale Vereinigung der **M**asters of **B**usiness **A**dministration (MBA)

- LNGO Lokale Nicht-Regierungs-Organisation (dt. LNRO)

- RECOFTC The Centre of People and Forests (INGO)
  Internationales Förderungsprogramm für die Wiederaufforstung

- **ToT** **Training of Trainers**
  Schulung in LCT für CEP-Dozent(inn)en und Kleinunternehmer/innen

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2024 (1. Januar – 31. Dezember)

Vorbemerkung: Der Widerstand und Boykott im Gesundheitswesen, den Schulen und in der Wirtschaft durch einen Grossteil der burmesischen Zivilbevölkerung – seitdem Militärputsch vom 1. März 2021 – wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. In grossen Teilen des Landes herrscht ein brutaler Bürgerkrieg. Wegen der Übernahme der gesamten Ausbildung durch das Militärregime musste NEDUCO leider die Wiederaufnahme der schulbasierten Projekte in der Grund- und Weiterbildung weiterhin aufschieben. Die internationalen Geldübertragungen an unseren Projektkoordinator funktionieren. Landesinterne Geldüberbringungen an die lokalen Projektverantwortlichen in den Projektgebieten sind z.T. immer noch schwierig und risikoreich.

Besuche in Burma: keine

Erhaltene Spenden: CHF 67'800.75

Finanzierte Projekte: 8

Geleistete Projektbeiträge: USD 50‘886.00 zum Mittelkurs 0.90 = CHF 45‘797.40

Zusammenfassung: Schwergewichte der INEDUCO- Aktivitäten lagen im Berichtsjahr 2024:

- Die Projekte im Ayeyarwady-Delta konnten mit wenigen Einschränkungen weitergeführt werden. Das sind:
  - Das „**Agro-/Fishery Forestry Program (AFP)“**und das **„Community Environmental Empowerment Program (CEEP)“** in 10 Dörfern der Pyapon Township und
  - das „**AFP-Program“** in 5 Dörfern der Laputta Township
- Die **Humanitärer Hilfe** mussten wir in der immer weiter um sich greifenden wirtschaftlichen Notsituation weiterführen; in immer weiteren Landesteilen haben sich die Lebensumstände **wegen des Bürgerkrieges** drastisch verschlechtert. Die Grund- und Weiterbildung für einen Grossteil der burmesischen Bevölkerung sind nach wie vor stark eingeschränkt.
- in Burma hielten wir die **Kontakte mit den lokalen Projektverantwortlichen** und Bekannten – soweit als möglich – aufrecht, um uns über die aktuelle Lage in Myanmar und die Aussichten für die erfolgreiche Weiterführung unserer Projekte zu informieren.
- Eine burmesische Delegation von **ToT-Alumni** konnte im September der Schweiz einen **Besuch** erstatten. Durch Schulbesuche erhielten sie einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsinstitutionen der Schweiz.
- **in der Schweiz informierten** wir die **Spender/innen** z T. persönlich und über die INEDUCO-Website (mit aktualisierten „Flashes“) über die aktuelle Lage in Burma.
- Jede(r) Spender(in) erhielt im Anschluss an ihre/seine Spende jeweils einen **Dankesbrief** und den **Jahresrückblick 2024**

Die wichtigsten Projektunterstützungen im Jahr 2024 (in CHF):

Agro- (+Aqua) Forestry Program (AFP), Pyapon, Ama, Ayeyarwady Region **13’200**

Über 50 Kleinfarmern verhelfen eine fachtechnische Weiterbildung und günstige Finanzierungsmöglichkeiten eine Steigerung ihres Ernteertrages und damit ihres Einkommens.

Humanitäre Projekte, in Yangon und Umgebung, in Hakah (Chin State) und In Pyemenah (Umgebung von Nay Pyi Taw) **11’790**

Nahrungsmittel (Reis, Speiseöl, Eier) und Medikamente an die „Poorest of the Poors“, Informale Schulung (Projekt «Library»), Verköstigung von Flüchtlingen, Beschaffung von einfachsten Taglohn-Arbeiten

Agro- (+Aqua) Forestry Program (AFP), Laputta, Ayeyarwady Region **7’200**

Mehreren Dutzend Kleinfarmern verhelfen eine fachtechnische Weiterbildung und günstige Finanzierungsmöglichkeiten eine Steigerung ihres Ernteertrages und damit ihres Einkommens.

Einkommensfördernde Massnahmen auf Früchtefarm und Auffangzentrum für junge Frauen durch kirchliche Organisation **4’500**

Ersatz des Wassertanks für die Farm; Kauf von Textilien für den Verkaufsladen und von 2 Occasions-Laptops; Schulung in Computer-Grundkenntnissen und traditionellem Weben zwecks Generierung von Einkommen

Community Environmental Empowerment Program (CEEP), Pyapon, Ama, Ayeyarwady Region **3'150**

Einschulung von je 15 Jugendlichen aus 10 Dörfern im Bewahren und Pflegen die Umwelt (Anpflanzen von Mangroven und Fruchtbäumen, Abfallbewirtschaftung, Hygiene- und Gesundheitsvorsorge, Bewusstseinsförderung in der Dorfbevölkerung über die Chancen und Gefahren bezüglich ihrer Umwelt)

Diverse kleinere (unter 3’000) Projektunterstützungen **5'836**

Agro/Fishery-Forstry Program (AFP) im Ayeyarwady-delta

(Besuch des Projektstrategen U Maung Maung Than und Aktivitäten)

Meeting mit Dorfbewohner/innen

AFP-Feldbesuch in einem Frauenprojekt

Leadership-schulung im AFP-Projektgebiet

Meeting mit lokalen Dorfverantwortlichen

Brennholz aus selektiver Abholzung im Wieder-aufforstungsgebiet wird für den Versand bereit-gestellt.

Fishery-Forstry-Projekt (Krabbenzucht und Wiederaufforstung)

Humanitäre Hilfe Myanmar und Kleinprojekte 2023/ 2024 unterstützt von der katholischen Kirche Engstringen

Die Situation in Myanmar verschlechtert sich täglich.
Der Bürgerkrieg seit 2021 lässt die Wirtschaft einbrechen, Gesundheits--versorgung auf Null zurückfahren; Bildung ist in weitester Ferne.

Dazu kommen sintflutartige Nieder-schläge in den letzten Wochen, es ist oft nicht mehr möglich anzupflanzen.

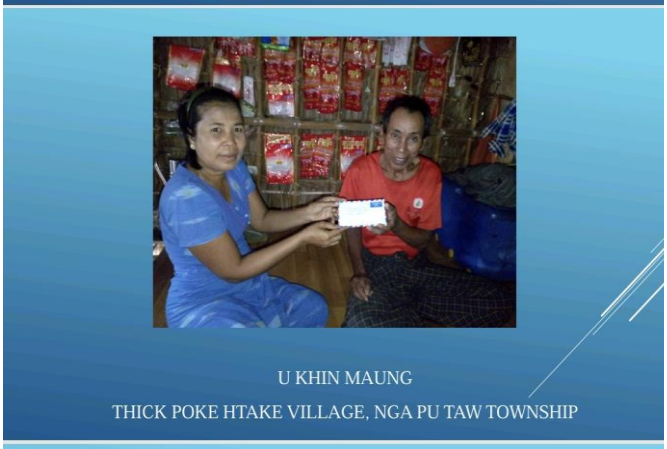
Mehr als 50% der Bevölkerung lebt unter dem Existenzminimum, kann also nicht mehr Reis und Öl kaufen für die nächsten Tage. Hunger.

Unsere täglichen Kontakte zu unseren Freunden und Freundinnen bestätigen, dass mit der geleisteten Hilfe von INEDUCO Überleben ermöglicht, einfachste Jobs geschaffen werden.

Wir machen weiter; wir sind auf alle Spenden angewiesen, die Gelder kommen direkt bei den Betroffenen an, in Form von Lebensmitteln und Taglohnarbeiten.
Danke!

<u>Die Unterstützung durch die Spende der katholischen Kirche Engstringen ermöglicht</u> hier zum Beispiel den Hungernden (unabhängig von Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Einstellung), für ein paar Tage einzukaufen! (Das sind in diesem Dorf, THICK POKE HTAKE VILLAGE, etwa 15 CHF für 40 Familien.)

Die Bilder sind aus einem Reporting von unserer Partnerin Kay Khine, die jede einzelne Spende auf diese Weise dokumentiert.



Neue Hoffnung mit Unterstützungsgeldern der katholischen Kirche Engstringen!

Die Unterstützung wird auch in dieser schrecklichen Lage für Kleinprojekte genutzt!
Vielleicht aus Schweizer Sicht unmöglich, aber wahr:

> Eine Pastorin einer christlich-kirchlichen Frauenorganisation, mit der wir seit 15 Jahren zusammenarbeiten, sie heisst Naw Paw Gaw, stösst immer wieder kleine und kleinste Projekte an, die den betroffenen Frauen ermöglichen sollen, selber für Einkommen zu sorgen und unabhängig von Hilfe von aussen zu werden!
> Mit Erfolg!

Hier aus einer viber-Nachricht
vom November 2024 von Naw Paw Gaw:

" I give to Hope women for new shop initial investment (40,00,000) kyats and 705800 kyats is for Myros indigenous traditional weaving women group. Aim for wholistic development approach which started from empowering small business. I do hope that you two and the all donors will appreciate it. Thanks for everything your love and concern to my poor people".

(705'800 Kyats sind etwa 200 CHF) Damit konnte eine Gruppe von Frauen mit dem traditionellen Weben wieder starten!

Zürich, November 2024, Heinz Ermatinger und Niklaus Brockhaus mit herzlichem Dank für jede weitere Unterstützung!

INEDUCO

Stiftung für einkommens-,
ausbildungs- und gemeinschafts-
fördernde Entwicklungsprojekte

Beilage 6

Ganz herzlichen Dank für die treue Unterstützung unserer INEDUCO-Aktivitäten in Burma

Eines ist klar – unter anderem auch nach dem Kurzaufenthalt von Heinz Ermatinger in Yangon im letzten November -, der Widerstandswille eines Grossteils der burmesischen Bevölkerung (Civil Disobedience Movement «CDM») ist landesweit nach wie vor omnipräsent!

Die Willkür durch das Regime ist nach wie vor gross. Die Bewegungsfreiheit innerhalb des Landes ist für alle stark eingeschränkt. Die Kontrollen durch die Polizei und das mit scharfer Munition ausgerüstete Militär sind häufig. Täglich kommt es zu gegenseitigen gewalttätigen Auseinandersetzungen bis zu Zerstörungen von ganzen Dorfschaften und Übergriffen auf Kommando-Posten des Militärregimes.

Die Perspektiven für die Zukunft sind sehr schwierig abzuschätzen! Mal denken wir, wenn sich immer mehr Junge ins Ausland absetzten, wird sich eine Art Waffenstillstand und eine Akzeptanz der gegenwärtigen Situation «einschleichen», mal denken wir – auf Grund von direkten Mitteilungen -, dass das Militär zunehmend in eine Ecke gedrängt wird. Aber die militärische Macht und die Mittel zur Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Zustandes sind klar verteilt!

In dieser Notsituation (seit dem Militärputsch) haben wir - neben der Weiterführung der "Agro-Forestry Programs (AFP)" – vor allem die Humanitären Hilfsaktionen (Nahrungsmittelverteilung) durch unser lokales Netzwerk und diverse informale Kinderförderprogramme in Yangon, aber auch auf dem Land (z.B. in Flüchtlings-Auffanglagern in Randgebieten des Landes) ausgebaut.

Wir versuchen unseren lokalen Leuten und ihrem Umfeld nach wie vor zu zeigen, dass wir sie in dieser für sie unhaltbaren Situation nicht einfach im Stich lassen.

Herzliche Grüsse

Heinz Ermatinger und Niklaus Brockhaus

PS Die Spendenbescheinigung folgt im Febr. 2025

informales Kinderförder-Programm

Nahrungmittel-Spende in der Taikkyi Township

Instruktion an Farmer durch AFP-Facilitator

Verteilung von Nahrungsmitteln an die Ärmsten des Dorfes Maubin

E-Mail: nbrockhaus@brock-haus.ch
UBS Privatkonto: 235-235635 40J
Neue IBAN-Nr.: CH17 0023 5235 2356 3540 J

INEDUCO Stiftung
c/o Niklaus Brockhaus
Eggstrasse 36 d
CH-8102 Oberengstringen

Rückblick auf das Jahr 2024

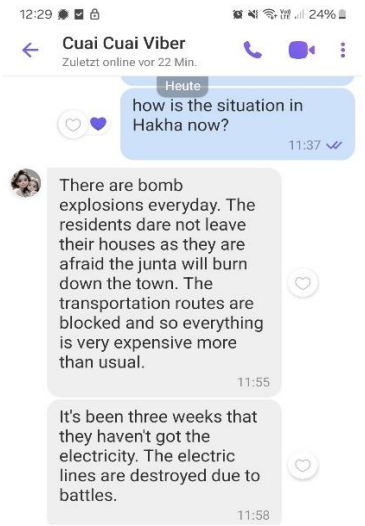
Wir sind sehr froh, dass wir von der INEDUCO auch in diesem Jahr die nach wie vor dringende Humanitäre Hilfe, das “Community Environment Empowerment Program (CEEP)” und die zwei “Agro/Fishery Forestry Programs (AFPs)” im Aye-yarwady-delta-gebiet trotz der sehr schwierigen Umstände in Myanmar ohne gössere Probleme weiterführen konnten. Dies ist keine Selbstver-ständlichkeit, ziehen sich doch immer mehr Ent-wicklungsorganisationen in diesem schwierigen Umfeld zurück. Uns ist die Unterstützung nach wie vor – Dank unserem langjährig aufgebauten und immer wieder gepflegten lokalen Beziehungsnetz - möglich. Wir vertrauen darauf, dass dies auch in der nächsten Zukunft so bleiben wird.

Natürlich machen auch wir uns Gedanken darüber, wie es in Myanmar weitergehen könnte.
Hier eine Einschätzung des Südostasien-Korrespon-denten der NZZ, Manfred Rist vom 17. Oktober 24:

«Steht der Umschwung unmittelbar bevor?
Es ist nun klar, dass der Putschplan der alten Generäle nicht funktioniert hat. Er hat die Armee als Besatzungs-macht entlarvt. Die Verluste des Militärs sind hoch und die Moral ist niedrig. Schätzungsweise die Hälfte des Landes wird heute von Rebellen oder Bürgerweh-grup-pen kontrolliert. Ein Umschwung rückt daher in den Be-reich der Möglichkeiten. Die Gegner der Armee drängen nach Süden und drängen von Nordosten her in das Zen-trum. Die Armeeführung musste sich in ihr Reduit in der Hauptstadt Naypyidaw und in das Tiefland von Lower Myanmar, dem Kernland der ethnischen Burmesen, zurückziehen.
Aus militärischer Sicht bedeutet dies nicht unbedingt das Ende der Generäle. Aber der Mythos der Unbesieg-barkeit ist zerbrochen, und mit ihrem Terror gegen die Zivilbevölkerung hat die Armeeführung jeden Rest an Glaubwürdigkeit verloren, den sie vielleicht noch hatte.»

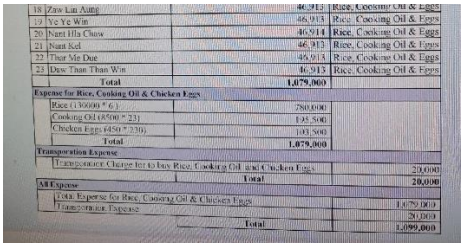
Und wir von der INEDUCO bleiben weiterhin dran!

Heinz Ermatinger und Niklaus Brockhaus



Stimmungsbild aus dem Chin-State

Vor Verteilung von Reis, Eiern, Speiseöl



18	Zaw Lin Aung	46,913 Rice, Cooking Oil & Eggs
19	Ye Ye Win	46,913 Rice, Cooking Oil & Eggs
20	Nant Hla Chaw	46,914 Rice, Cooking Oil & Eggs
21	Nant Kel	46,913 Rice, Cooking Oil & Eggs
22	Thar Me Due	46,913 Rice, Cooking Oil & Eggs
23	Daw Than Than Win	46,913 Rice, Cooking Oil & Eggs
	Total	1,079,000
Expense for Rice, Cooking Oil & Chicken Eggs		
	Rice (130000 * 6)	780,000
	Cooking Oil (8500 * 23)	195,500
	Chicken Eggs (450 * 230)	103,500
	Total	1,079,000
Transportation Expense		
	Transportation Charge for to buy Rice, Cooking Oil and Chicken Eggs	20,000
	Total	20,000
All Expense		
	Total Expense for Rice, Cooking Oil & Chicken Eggs	1,079,000
	Transportation Expense	20,000
	Total	1,099,000

Ausschnitt aus Verteilungsliste an 23 begünstigten Familien in Armenviertel

Pflanzen von Bäumen im Ayeyarwady Deltagebiet in der Regenzeit

Heinz Ermatinger und Niklaus Brockhaus E-Mail: nbrockhaus@brock-haus.ch

Bilanz per 31.12.2024

	31.12.2024 - CHF		31.12.2023 - CHF	
Aktiven				
PostFinance 85-702321-9	4'383.09	1.3%	1'048.09	0.3%
UBS AG 235-235635.40J	40'804.53	11.7%	147'480.31	46.6%
UBS AG 235-235635.M1E	51'839.51	14.9%	161'029.51	50.8%
UBS Callgeld	250'000.00	71.9%	0.00	0.0%
Total Flüssige Mittel	**347'027.13**	**99.8%**	**309'557.91**	**97.7%**
Forderungen	0.00	0.0%	7'039.00	2.2%
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**0.00**	**0.0%**	**7'039.00**	**2.2%**
Verrechnungssteuer	604.70	0.2%	168.55	0.1%
Total Übrige kurzfristige Forderungen	**604.70**	**0.2%**	**168.55**	**0.1%**
Total Umlaufvermögen	**347'631.83**	**100.0%**	**316'765.46**	**100.0%**
Total Aktiven	**347'631.83**	**100.0%**	**316'765.46**	**100.0%**
Passiven				
Verbindlichkeiten	1'797.40	0.5%	0.00	0.0%
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1'797.40**	**0.5%**	**0.00**	**0.0%**
Passive Rechnungsabgrenzungen	800.00	0.2%	0.00	0.0%
Total Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	**800.00**	**0.2%**	**0.00**	**0.0%**
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**2'597.40**	**0.7%**	**0.00**	**0.0%**
Stiftungskapital	20'000.00	5.8%	20'000.00	6.3%
Total Stiftungskapital	**20'000.00**	**5.8%**	**20'000.00**	**6.3%**
Gewinnvortrag	296'765.46	85.4%	292'722.45	92.4%
Jahresgewinn	28'268.97	8.1%	4'043.01	1.3%
Total Gewinnvortrag und Jahresgewinn	**325'034.43**	**93.5%**	**296'765.46**	**93.7%**
Total Eigenkapital	**345'034.43**	**99.3%**	**316'765.46**	**100.0%**
Total Passiven	**347'631.83**	**100.0%**	**316'765.46**	**100.0%**

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 - 31.12.2024

	2024 - CHF		2023 - CHF	
Stiftungsertrag				
Spendenertrag	73'790.85	100.0%	67'800.75	100.0%
Total Stiftungsertrag	**73'790.85**	**100.0%**	**67'800.75**	**100.0%**
Direkter Aufwand				
Unterstützungen und Projekte	-45'797.40	-62.1%	-63'355.00	-93.4%
Total Direkter Aufwand	**-45'797.40**	**-62.1%**	**-63'355.00**	**-93.4%**
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	**27'993.45**	**37.9%**	**4'445.75**	**6.6%**
Gebühren und Abgaben	-800.00	-1.1%	-716.10	-1.1%
Verwaltungsaufwand	-75.00	-0.1%	-75.00	-0.1%
Total Verwaltungsaufwand	**-875.00**	**-1.2%**	**-791.10**	**-1.2%**
Ergebnis vor Finanzerfolg	**27'118.45**	**36.8%**	**3'654.65**	**5.4%**
Bankspesen	-95.63	-0.1%	-93.19	-0.1%
Zinsertrag	1'246.15	1.7%	481.55	0.7%
Total Finanzerfolg	**1'150.52**	**1.6%**	**388.36**	**0.6%**
Jahresgewinn	**28'268.97**	**38.3%**	**4'043.01**	**6.0%**

Zum Traktandum 6:

Einschätzungen; Aktivitäten im laufenden Jahr; Ausblick

- Nach dem verheerenden **Erdbeben vom 28. März dieses Jahres** – das stärkste seit über hundert Jahren - bleibt die Situation auch heute noch unübersichtlich.
  Vor allem im Epizentrum werden je nach Quelle Tausende, ja Zehntausende Opfer und Verletzte erwartet. Einen Tag nach dem Beben wurden bereits mehr als 1'600 Tote offiziell bestätigt. Inzwischen sind es über 3'300; und die Zahl wird sicher noch ansteigen.
  Alle unsere Gewährspersonen, die in Yangon und Umgebung leben, sind glücklicherweise unversehrt, das versichern sie uns via Viber oder Signal-Messages.
  Das Beben verursachte vor allem in Mandalay, Sagaing und der umliegenden Region – auch in der Hauptstadt, Nay Pyi Daw - grosse Schäden an Häusern und Infrastruktur.
  An vielen Orten – selbst in Yangon – gibt es nur wenige Stunden Strom pro Tag, sind Verkehrswege teilweise unterbrochen, ist das Trinkwasser knapp; dies alles verschärft die ohnehin bereits prekäre humanitäre Lage.
  Heinz und ich sind seit dem Erdbeben mit unseren burmesischen Freundinnen und Freunden noch vermehrt in Kontakt. Ganz gezielte Spendenaufrufe waren erfolgreich. Heinz engagierte sich besonders für den richtigen Einsatz der Mittel für die Nothilfe.

- **Zudem herrscht nach wie vor ein unerbittlicher Bürgerkrieg!**
  Auch wenn der Militärputsch inzwischen mehr als 4 Jahre zurückliegt, wehrt sich ein Grossteil der Zivilbevölkerung nach wie vor standhaft gegen die Willkürherrschaft des offiziellen Militärs (Tatmadaw). Wegen der nach wie vor existenten landesweiten Bewegung des zivilen Ungehorsams (Civil Disobediance Movement „CDM“) funktionieren viele staatliche Dienste (Gesundheitswesen, Ausbildungsstätten aller Stufen, öffentlicher Verkehr) immer noch mehr schlecht als recht.

  Weiterhin agiert die multi-ethnisch zusammengesetzte «People’s Defence Force (PDF)», als bewaffneter Arm der politischen Opposition «National Unity Government of Myanmar (NUG)» - in unzähligen Untergruppen - in vielen Gebieten des Landes erfolgreich gegen die offizielle Armee. Mit ihren Attacken bedrängt sie das offizielle Militär permanent. Mehr als die Hälfte des Landes sei inzwischen unter Kontrolle der sog. Rebellen. Das Militärregime reagiert zusehends nervöser und erschwert der Bevölkerung die Lebensbedingungen immer mehr, z.B. auch nach dem Erdbeben wurden die Bombardierungen von Dörfern mit hochtechnisierten Waffen aus China und Russland fortgesetzt!
  .
- Nach wie vor **verzicht**en wir vorläufig - auf Anraten unserer lokalen Berater und aus Loyalitäts- (gegenüber den Eltern der Schulkinder und den Lehrern) und Sicherheitsgründen (willkürliche Militärkontrollen und Anschläge selbst auf dem Schulweg) - **auf die Unterstützung von lokalen Schulen im Aufforstung- und Umweltbereich**.

- Allerdings eröffnet sich In der **Erwachsenenbildung** – im Anschluss an den Besuch einer TOT-Alumni-Delegation aus Burma vom letzten September – eine **Möglichkeit**, frühere Projekte (CEP und TOT) **im Bereich «Learner Centred Teaching»** wieder aufleben zu lassen. Wir sind am Abklären der Rahmenbedingungen und Konditionen.

- Die Aktivitäten in den **AFPs und des CEEPs** (Projektphase 2023 -2025) im Ayeyarwady-delta – in einem bisher wenig umkämpften Gebiet – werden, **können** unter gewisse Einschränkungen und Schikanen durch die Behörden und unter Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmassnahmen, **weitergeführt werden**. Die Kommunikation erfolgt vorwiegend über die sozialen Medien. Die lokalverwurzelten „Facilitators“ mit langjähriger Erfahrung leisten dabei nach wie vor hervorragende Dienste.

  Die Projektvorschläge (von U Maung Maung Than) für eine Verlängerung der Projekte im Ayeyarwady-delta für die Projektdauer Mai 2025 – April 2027 liegen vor. Die Suche nach den entsprechenden Finanzierungen (von insgesamt rund USD 70‘000) sind im Gang.

- Die **Geldübertragungen** zur Finanzierung der humanitären Hilfe und der kleineren Projekte mittels Western Union und für die grösseren Beträge für die AFPs (über die Zürcher Kantonalbank und eine thailändische Bank) **laufen weiter**.

- Inwieweit die Budgetierung für die Finanzierung der INEDUCO-Projekte mit den tatsächlichen anfallenden Beträgen übereinstimmen, hängt stark von den in den Projektgebieten durchführbaren Aktivitäten ab. Ungewissheiten bestehen bezüglich Einschränkungen durch das Militärregime, Naturereignissen und der Witterung (Monsun; Trockenheit, Überschwemmungen).
  Das **Budget** hält sich **im ähnlichen Rahmen** wie im abgelaufenen Jahr.

- Obwohl in Myanmar, das für seine jahrhundertealten ethnischen Konflikte bekannt ist, seit der vorübergehenden Demokratisierungswelle (zwischen 2011 und 2021) und erst recht nach dem Militär-Coup (2021) eine gewisse Einigkeit gegenüber dem gemein--samen Feind herrschte, wäre es **bei einem Macht-Vakuum** nach einem möglichen Fall des Militärregimes nicht gesichert, dass es innerhalb des Landes nicht zu gewissen **Segregations-** (z.B. im Rakhine State) und **Autonomie-Bewegungen** (z:B. in den Kachin- und Kayin States) käme.

- Trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen, ist und bleibt es uns ein echtes **Anliegen**, unser über Jahre aufgebautes Beziehungsnetz zu pflegen und mindestens den Leuten, mit denen wir Kontakt aufrechterhalten können, **zu zeigen**, **dass wir** sie und ihr Umfeld auch **in dieser schwierigen Situation nicht im Stich lassen.**
  Wir wollen die Burmesinnen und Burmesen in ihrer **Wiedererlangung von Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung** weiterhin unterstützen.

Aktuelle Beilage von Thida Thant, Managing Director of New Link Ltd. vom 7. April 2025

14:52 72%

Thida Thant
Zuletzt online vor 10 Min.

Dateinachricht
Angeheftet am 15.05.24

Heute

Nyi Nyi told me about your good deeds, too. Our people are safe but some of them had their houses either destroyed or damaged. A long road to recovery.
12:39

They announce that if somebody does the donation affairs, cannot do direct to the victims, must send to them.
12:43

true? 12:44

I ask my admin manager and he confirmed it is true. If the donation is on a large scale, you must go through them and cannot go directly. I think if the donation amount is small

Nachricht...

there should not be a problem. We(my company) will also be donating for our own staff (around 20 pax) and a shop destroyed (a retailer in Sagaing).
13:11

thxxx, how do you make sure that they don't keep a part or the whole money?
14:39

there are hungry soldiers...
14:39

We can not make sure, and that is the major issue.
If the donation amount is divided among several trusted people, it can be done .
14:42